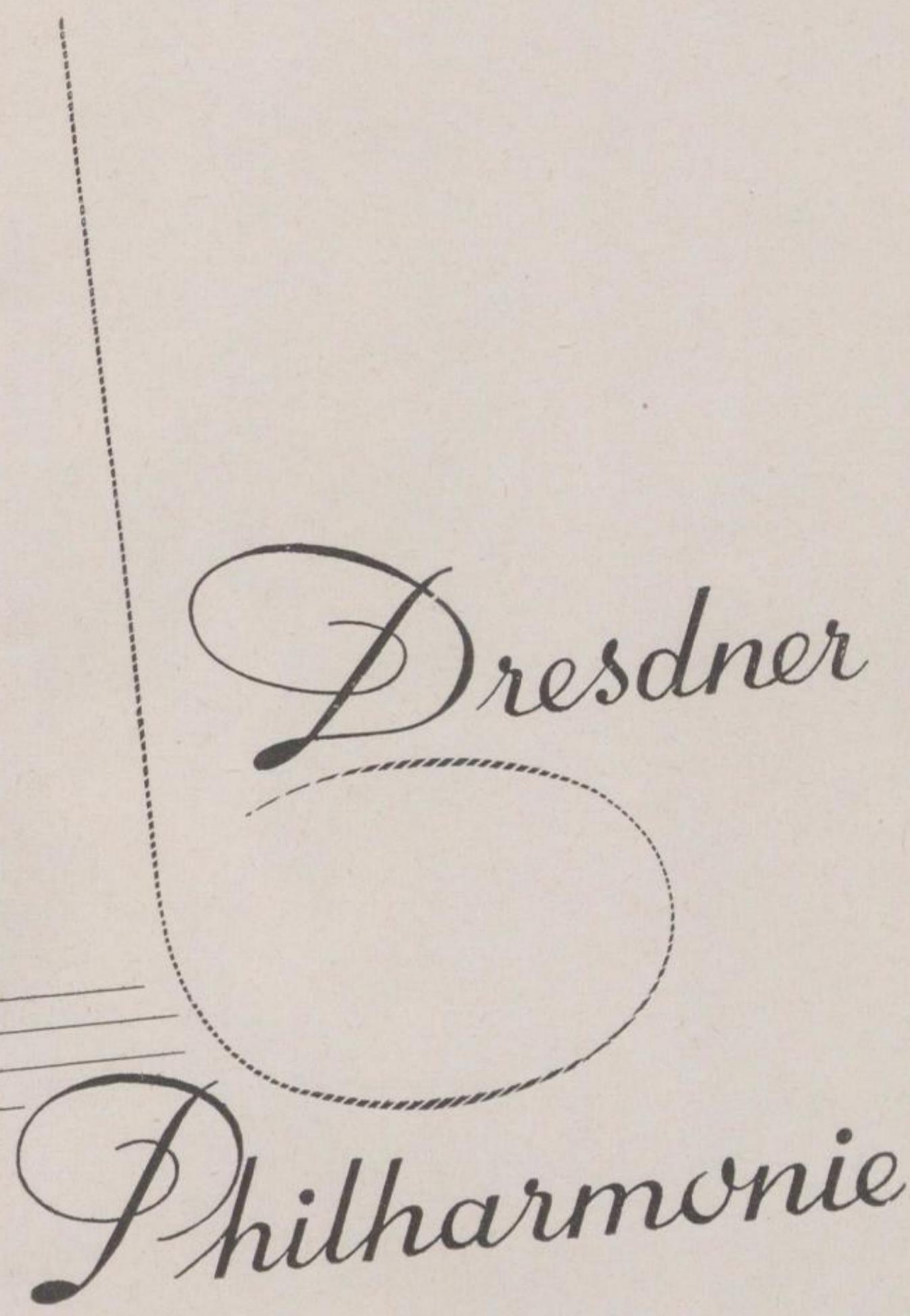


750-Jahr-Feier der Stadt Dresden



Dresdner

Philharmonie

1./2. JULI 1956



Prof. Bongartz dirigiert die 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven mit dem Sinfonieorchester und dem Chor des Tschechoslowakischen Rundfunks im Smetana-Saal, Prag, beim „Prager Frühling 1953“

Sonntag, 1. Juli, und Montag, 2. Juli 1956, 20.30 Uhr
Freilichttheater „Junge Garde“ im Großen Garten

LUDWIG VAN BEETHOVEN
IX. SINFONIE

in d-Moll, op. 125

mit Schlußchor über Schillers Ode „An die Freude“ für Orchester, Solostimmen
und Chor

Allegro ma non troppo, un poco maestoso

Molto vivace

Adagio molto e cantabile

Presto-Prestissimo

Dirigent: Professor **HEINZ BONGARTZ**

Solisten: Gunthild Weber, Berlin · Sopran

Ruth Lange, Dresden · Alt

Karl-Friedrich Hölzke, Dresden · Tenor

Theo Adam, Berlin und Dresden · Bariton

Chor des Tschechoslowakischen Rundfunks

Einstudierung: Josef Blacky, Prag

AUS SCHILLERS DICHTUNG

„O Freunde, nicht diese Töne,
sondern laßt uns angenehmere anstimmen
und freudenvollere“

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken,
Himmlische, Dein Heiligtum.

Küsse gab sie uns und Reben,
einen Freund, geprüft im Tod!
Wollust ward dem Wurm gegeben,
und der Cherub steht vor Gott!

Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt;
alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.

Froh, wie seine Sonnen fliegen,
durch des Himmels prächt'gen Plan,
laufet, Brüder, eure Bahn,
freudig, wie ein Held zum Siegen.

Wem der große Wurf gelungen,
eines Freundes Freund zu sein,
wer ein holdes Weib errungen,
mische seinen Jubel ein.

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder, überm Sternenzelt
muß ein lieber Vater wohnen!

Ja, wer auch nur eine Seele
sein nennt auf dem Erdenrund!
und wer's nie gekonnt, der stehle
weinend sich aus diesem Bund.

Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such ihn überm Sternenzelt!
Über Sternen muß er wohnen!

Freude trinken alle Wesen
an den Brüsten der Natur,
alle Guten, alle Bösen
folgen ihrer Rosenspur!

Freude, schöner Götterfunken!

Letzte Serenaden:

Sonnabend, 7. Juli, und Sonntag, 8. Juli, 18 Uhr, im Schloßpark Pillnitz

Sonnabend, 14. Juli, 19 Uhr, im Dresdner Zwinger

Sonntag, 15. Juli, 18 Uhr, Schloßpark Pillnitz, Dirigent: Kurt Masur